



Natur



Freizeit



Wirtschaft

Natürlich leb' ich hier.

Liebe Leserinnen und Leser,

wir im Landkreis Schwandorf können stolz sein auf unsere einzigartige Natur, unser vielseitiges Freizeitangebot und unsere florierende Wirtschaft. Dass dies so ist, hat sich auch 2017 in unserem Markenbildungsprozess gezeigt. Aus diesem heraus ist unser neues Logo, welches die drei Kernwerte Natur, Freizeit und Wirtschaft aufgreift, entstanden.

Um uns und allen anderen unsere Stärken bewusst(er) zu machen, haben wir in diesem Magazin die wichtigsten Fakten zu unserem Landkreis zusammengestellt. Hier schon ein kleiner Vorschmack darauf:

Die Natur ist idyllisch und bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten zum Erleben und Erholen. Man fühlt sich wohl und kann die Ruhe genießen, denn:
WO DER HORIZONT ENDLOS
ERSCHEINT, DA IST MEIN
GRÜNER LANDKREIS.

Wer Action und Sport bevorzugt oder seine Freizeit lieber mit kulturellen Ereignissen verbringt, kommt bei uns ebenfalls nicht zu kurz. Die vielfältigen Potenziale des Oberpfälzer Waldes und das breit gefächerte Angebot an Wasseraktivitäten im Oberpfälzer Seenland lassen keine Wünsche offen – frei nach dem Motto:
WO ALLES MÖGLICH IST.
DA WILL ICH HIN.

Und auch die Wirtschaft darf nicht vergessen werden. Sie ist geprägt von einer modernen Infrastruktur, einer differenzierten und wachsenden Branchenstruktur sowie sicheren Arbeitsplätzen. Unsere Unternehmen sind innovativ und halten zusammen. Daher kann guten Gewissens gesagt werden:
WO PERSPEKTIVEN WACHSEN
KÖNNEN. DA ARBEITE ICH GERN.

Und mit all diesen Botschaften wird es zur Selbstverständlichkeit, dass der Landkreis Schwandorf für viele den Lebensmittelpunkt darstellt. Das vermittelt auch unser Claim:
NATÜRLICH LEB' ICH HIER.

*Natürlich
leb' ich hier.*

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim
Durchstöbern der Broschüre und
hoffe, Sie für unseren Landkreis
begeistern zu können.

Mit freundlichem Gruß



Thomas Ebeling
Landrat



Inhalt

- 2 Grußwort des Landrats
- 4 Inhaltsverzeichnis
- 6 Zahlen, Daten, Fakten
- 8 Natur
- 18 Freizeit
- 28 Wirtschaft
- 38 Impressum





FREIZEIT Seite **18**



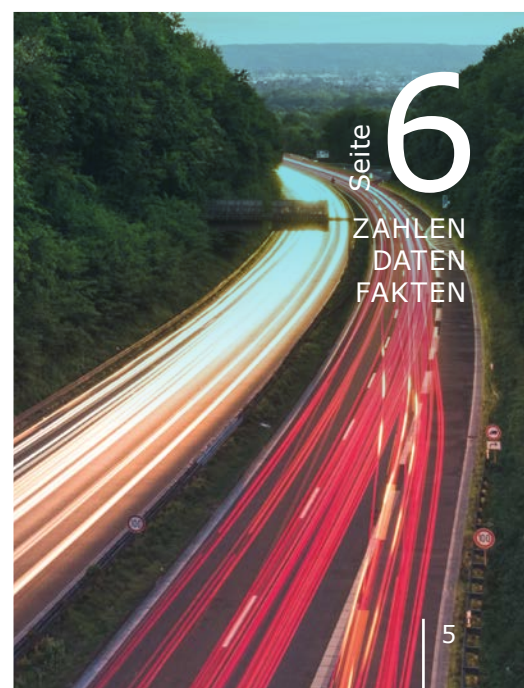
Seite **2** VORWORT



NATUR Seite **8**



Seite **28** WIRTSCHAFT



Seite **6**
ZAHLEN
DATEN
FAKTEN

Zahlen, Daten und Fakten des Landkreises Schwandorf



12.000

Betriebe



146.182

Einwohner



130 große
Industriebetriebe



53.429

sozialversicherungs-
pflichtig Beschäftigte
am Arbeitsplatz



74

Autobahn-
kilometer

Landkreis
Schwandorf



146.506 ha

= 1.465 km² Fläche





82 **2.861** Betten in
Beherbergungsbetrieben



mehr als

394.329

Übernachtungen auf Campingplätzen und
in Beherbergungsbetrieben jährlich



1.520 ha
geschützte Flächen in
6 Naturschutzgebieten



6

Veranstaltungs-
und Tagungshallen



12

Natur-, Frei-
und Hallenbäder



99

Einwohner pro
Quadratkilometer



*Natur
fühlen, sehen
und erleben.*





Erlebnis Natur

Die einzigartige, augenerfreuende und artenreiche Landschaft des Oberpfälzer Waldes bietet zahlreiche Möglichkeiten des sprichwörtlichen „Natur-Erlebens“. Aufgeteilt in fünf Naturräume nehmen der gesamte Norden und Osten den Oberpfälzer Wald ein, im Südosten ragen die landschaftlich reizvollen Ausläufer des Bayrischen Waldes, auch Frankensteiner Vorwald genannt, bis in den Landkreis, desgleichen der Südwesten hineinspitzt in die Fränkische Alb und den Oberpfälzer Jura. Die wundervolle Naab fließt von Norden gen Süden rund 40 km durch unseren Landkreis, im Südosten durchstreift der Regen unsere anmutige Landschaft.



Verteilte Weite

Beeindruckend abwechslungsreich:
die Gesamtfläche des Landkreises –
mehr als ausreichend üppig-agenweidig.



4.102 ha
Gesamtwasserfläche



64.353 ha
Waldfläche



3 der schönsten
Geotope Bayerns



„Vielfältig“ wird ihr nicht gerecht – der mannigfaltigen Landschaft des Oberpfälzer Waldes. Angefangen vom zweitgrößten Naturschutzgebiet, dem Charlottenhofer Weihergebiet, beheimatet der Landkreis weitere fünf Naturschutzgebiete und 14 Landschaftsschutzgebiete. Flora und Fauna – ein paradiesischer Lebensraum für die unzähligen Vogel- und Pflanzenarten von nationaler Bedeutung. Aber auch mini-kleine und stattlich-große Lebewesen finden hier ihr zuhause.



*Mehr Grün
geht nicht!*





Bunte Heimat im Grünen!



Naturbelassene Farne, unentdeckte Flora und Fauna, Refugium naturgeschützter Arten. Eine ungeahnt reiche Vielfalt erfreut in den zahlreichen Naturschutzgebieten, die als natürliche Rückzugsflächen ihrem Namen alle Ehre machen.





Der Landkreis – eine Fülle an Naturschutzgebieten

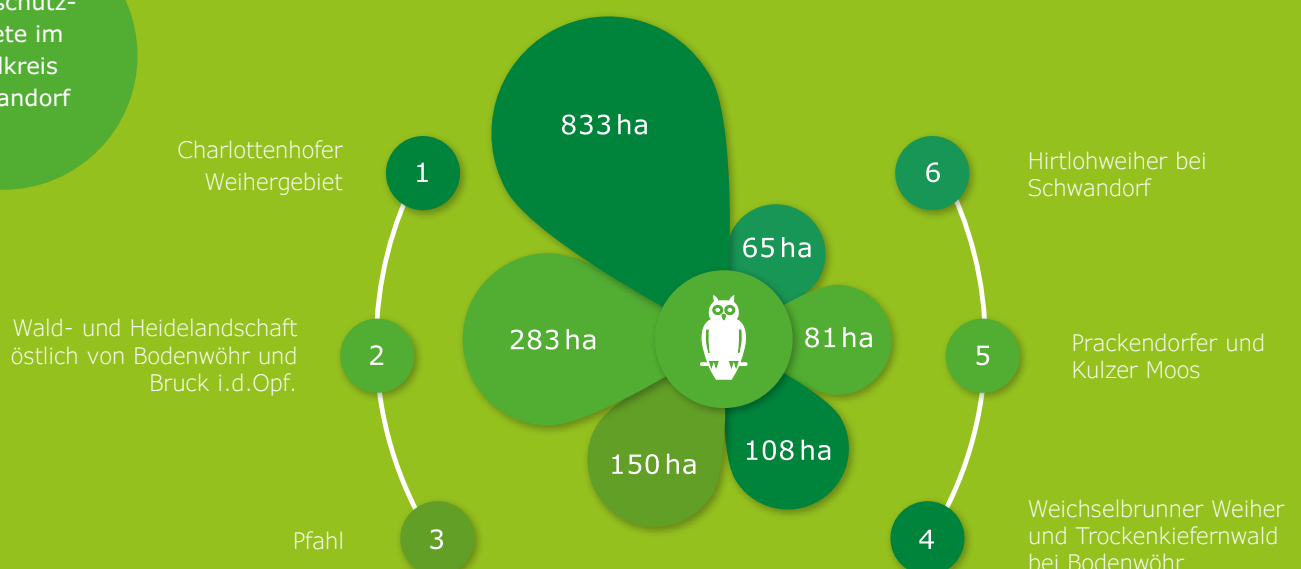
Eine Augenweide – spricht man vom Landkreis Schwandorf und seinen wundervollen hügeligen Weiten.

Begründet wird dies natürlich vornehmlich durch die sechs Naturschutzgebiete, 14 Landschaftsschutzgebiete und über 70 ausgewiesene Geotope. Unterbrochen von einer reichen Anzahl an Forstweiher. Das Charlottenhofer Weihergebiet, zweitgrößtes Naturschutzgebiet der Oberpfalz, ist mit dem Hirtloher Weiher bedeutsames Rast- und Brutgebiet gefährdeter Vogelarten. Die Beschaffenheit der Wald- und Heidelandschaft östlich von Bodenwöhr ermöglicht die Ansiedlung landesweit

seltener Tier- und Pflanzenarten. Die fulminante Flora wiederum stellt ein Refugium seltener Arten da.

Der „Pfahl“ als Naturschutzgebiet überrascht mit seinem für die Region ungewöhnlichen Quarz-Gestein. Prackendorfer und Kulzer Moos machen die beiden Moorgebiet des Landkreises aus, wohingegen das 108 Hektar große Naturschutzgebiet Weichselbrunner Weiher und Teilbereiche des Gleixnerbachtales – anders als der Name vermuten lässt – größtenteils mit trockenen, flechtenreichen Sandkiefern bewaldet sind.

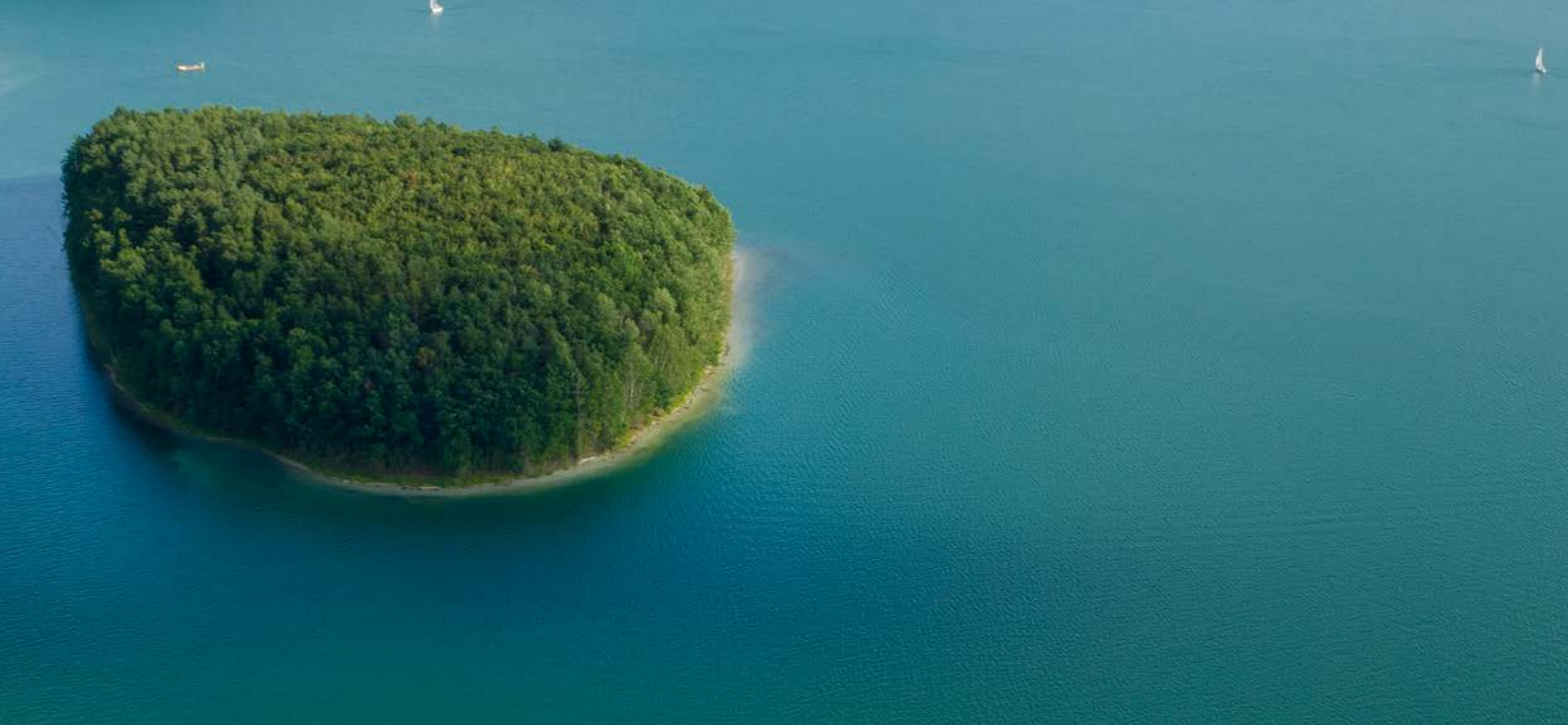
Naturschutz-
gebiete im
Landkreis
Schwandorf





Geotope gelten als außerordentlich vielgestaltig. Wahre Meisterwerke der Natur, die schutzwürdig angesehen werden und in Eigenart, Anmut, Seltenheit und Formation differenzieren. Sie treten unauffällig und versteckt als Gesteinsaufschlüsse zutage oder bilden markante, auffällige Felsformationen – der Landkreis begeistert mit 69 ihrer Zahl.





Im Wechsel mit Wasser und Wald: Geotope

Die Liste der Geotope beschreibt sich schier episch – ebenso deren Entstehungsgeschichte. Im Wechsel dazu sind die weitläufigen wald- und landwirtschaftlichen Bereiche für den ganz besonderen Reiz dieser Gegend verantwortlich. Die Weite der Landschaft wird lediglich durch zehn Prozent Siedlungsbereiche und drei Prozent Gewässerfläche ergänzt.

Einen anmutigen Blick über das gesamte Seenland und den Oberpfälzer Wald hinweg ermöglicht der 26,5 Meter hohe Aussichtsturm „Hirschberg“.

Das schönste der zahlreichen Geotope liegt im Schönseer Land nahe Stadlern und erstreckt sich über rund 10 Hektar. Der Hochfels prägt mit seiner markant herausragenden Felsrippe, bestehend aus „Cordierit-Silimanit-Gneis“, das gesamte Areal dieser Landschaft. Von hier aus streift der Blick weit über das Schönseer Land hinaus bis hinüber ins Nachbarland Tschechien.

Vom Hügelland plantschen wir ins Wasser – die Seenland-Region hat hier einiges zu bieten. Vor allem der Steinberger See, mit 1,84 Quadratkilometern größter See der Oberpfalz, bietet eine Vielzahl an Aktivitäten. Freizeitsportler, Funsport-Begeisterte, Segler oder einfach nur Erholungssuchende – hier findet jeder seinen Spaß!



Nutzflächenverteilung im
Landkreis Schwandorf

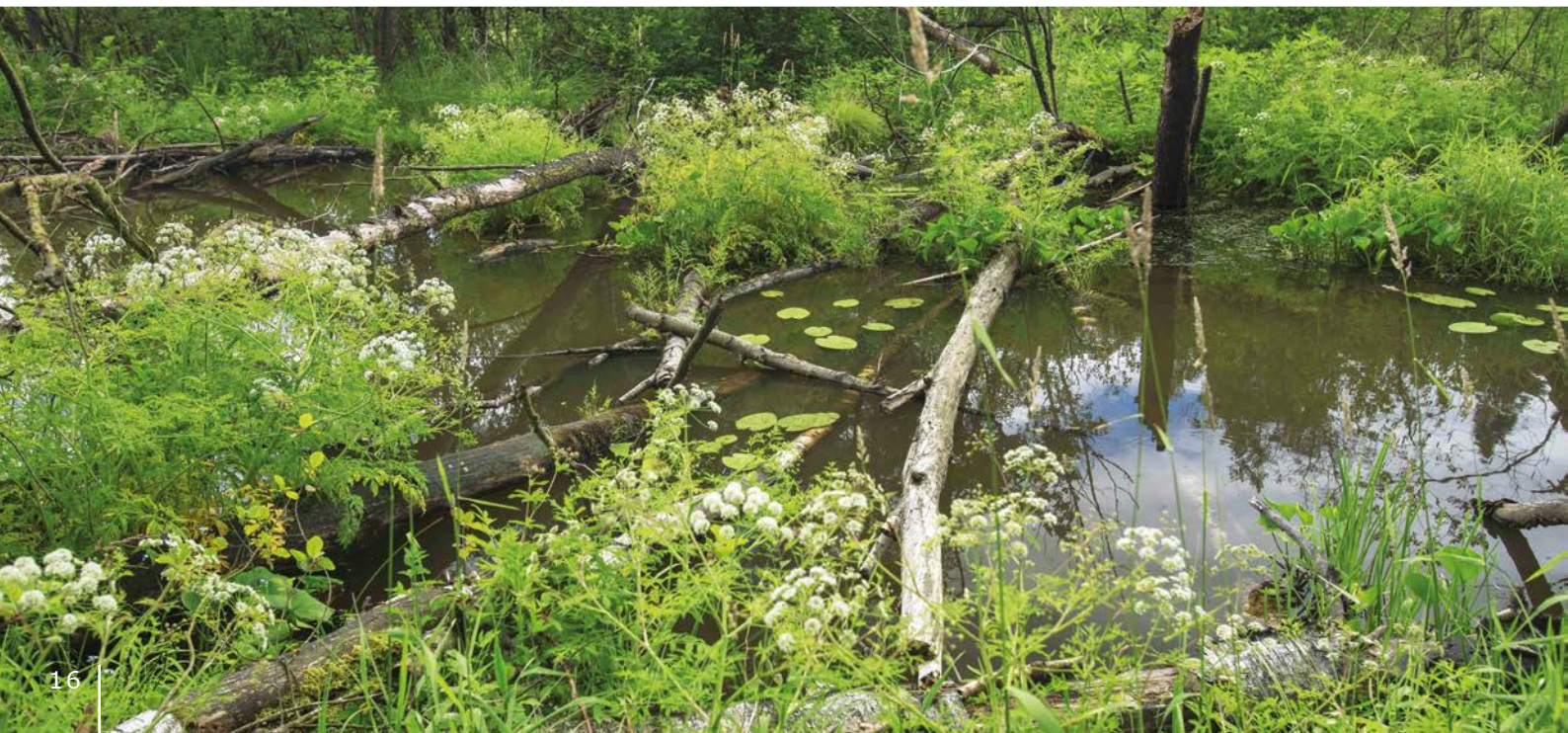
Waldanteil	43,6 %
Landwirtschaftsanteil	39,4 %
Gewässer	2,8 %
Siedlungs- und Verkehrsflächen	10,9 %
Sonstiges	2,3 %



*Lebendige
Vielfalt
und seltene
Schönheiten.*



Natur zum Erleben und (Wohl-)Fühlen – dies bietet der Landkreis Schwandorf in Fülle. Reizende Flora- und Fauna, bewundernswerte Naturschönheiten, filigrane Wiesen- und Wasserläufe, wertvolle Vogelbrutstätten, Platz für seltene Tierarten. Allein die Infografik Waldflächen im Bayernvergleich lässt den Landkreis stolz jubilieren. Ein wahres Paradies für Menschen, Pflanzen und Tiere.





Unberührte Pfade – Heimat der Vögel

Die landschaftliche Schönheit der Oberpfalz mit blühenden Wiesen und ursprünglichen Wäldern beeindruckt durch Artenreichtum und unberührte Natur – eine wahrlich bewahrte Schönheit.

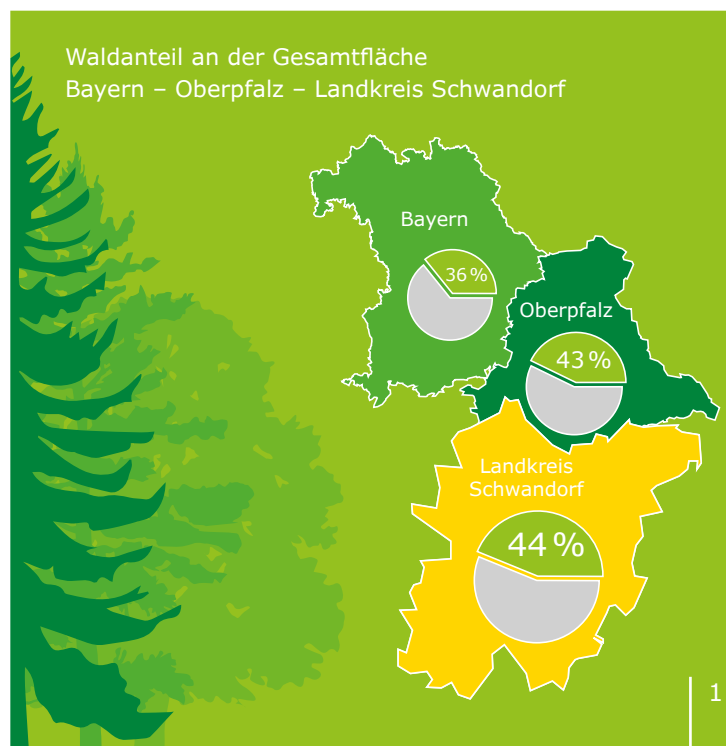
Kleinflächige Moore als Lebensraum bedrohter Vogelarten und Teichlandschaften markieren die fruchtbare Fisch- und Vogelheimat. Eine Vielzahl an Fischteichen – überwiegend bewirtschaftet mit Karpfenzucht – unterschiedlichster Ausmaße und Nutzungsintensitäten erfreuen Auge und Genuss-Gaumen.

Vor allem das Charlottenhofer Weihergebiet markiert hier eine raumgreifende Fläche – gefolgt von zahlreichen kleinen Weihern und Teichen wie das Postloher Weihergebiet. Sie prägen das Bild dieser Landschaft, die der Vogelwelt als Brut-, Nahrungs-, Rast- und Überwinterungsgebiet dient und geschützten Lebensraum bietet.

Ebenso üppige Flora und Fauna findet man im idyllischen Regental. Der Regen, linker Nebenfluss der Donau, ist mit 190 Kilometer Länge nach der Naab zweitlängster Fluss der Oberpfalz. Im Regental stößt man mit der Burg Stockenfels, Burg Hof am Regen und dem Schloss Stefling auf das „magische Burgendreieck“, um das sich zahlreiche Sagen ranken.



Waldanteil an der Gesamtfläche
Bayern – Oberpfalz – Landkreis Schwandorf





Wo der
Alltag
Mauk ist.





Freizeit und Freiheit – pure Glücksmomente!

Nahezu unvorstellbar und beachtlich beeindruckend –
das umfassende Freizeitangebot im Landkreis Schwandorf.
Wasserratten, Höhenflieger, Wanderfreunde, Pedalritter,
Sportskanonen, Bergsteiger, Kulturliebhaber, Romantiker,
Erlebnissuchende und Naturfreunde – alle werden hier
mehr als eine schöne Freizeit erleben.



Freizeit erleben!

Auf allen Pfaden und Wegen im Landkreis unterwegs – zwischen Burgen und Schlössern, am Campingplatz und Spaß in der Natur.

800 km Radwege
1.500 km Wanderwege



13 Burgen und Burgruinen



12 Campingplätze



Alles geht – nichts ist unmöglich:
den Landkreis mit dem Rad erkunden,
per pedes erwandern, mit einer Stadt-
führung Kultur erleben, auf archäologi-
schen Pfaden pilgern, der Schlossromantik
verfallen oder mehr als eins zu sein mit
der Natur – inklusive Sternenhimmel.





Freizeit erleben!

Wasser ist Leben. Still, wild, rauschend, prickelnd, fließend, segelnd, strömend, erfüllend – das Mee(h)r an Glücksmomenten, die es im Landkreis zu erleben gibt, ist schier endlos.

Der Landkreis Schwandorf hat eine Menge an Freizeitaktivitäten zu bieten, setzt jeden Wasserfreund in Verückung. Den größten Fisch an den Haken zu bekommen, tauchend die Unterwasserwelt erkunden, mit Wind im Haar die Segel lichtend, surfend jede Welle bezwingen, beim Bootwandern unbekannte Tierwelten entdecken, sich treiben lassen in einem der vielen Seen, Flüsse durchwatend heiße Füße kühlen oder sich am Ufer die Nase von der Sonne kitzeln lassen.

Auch die zahlreichen Natur- und Erlebnisbäder der Region begeistern mit Rutschen, Wasserfontänen, Naturstegen, Spielgeräten und Wasserbecken der unterschiedlichsten Art große und kleine Besucher. Begeistert werden auch die Sportler mit einem riesigen Angebot zum aktiven „Austoben“ und Ausprobieren ermuntert – Wasserski, Paddeln, Stand Up Paddling oder Segeln am Steinberger See. Der Sommer im Oberpfälzer Seenland hat wirklich eine Fülle an Facetten.



*Meel(h)r
als ein Ozean
an Spaß!*



Sport und Spaß in Einheit: Segeln und Wasserski fahren am Steinberger See, paddeln durch das Oberpfälzer Seenland, schwimmen und tauchen in den unzähligen Seen – hier wünscht man sich, der Sommer möge nie enden.



Genuss wohin das Auge reicht – alle Sinne sind gefragt. Den Gaumen kitzeln, ganz tief die Seele streicheln, Kultur erfahren, Entdecker sein, Kopf freipusten, Romantik völlig neu erleben, Herzen tief berühren, Freude erleben.





Feste Feiern.

Manchmal ist Glück ganz mühelos. Das versteht man hier in der Oberpfalz glänzend zu leben und zieht Körper, Geist und Sinne wahrlich (F)est in seinen Bann.

Kultur und Feste stehen vielerorts traditionell auf der Jahresagenda. Oberviechtach versetzt beim „Goldwaschen“ in den Goldrausch, bei den Eisenbarth Festspielen verzückt der Feuerspucker. Freundschaft über Grenzen hinweg beleuchtet und belebt das Centrum Bavaria Bohemia in Schönsee, romantisch wird es im Winter bei den unzähligen Weihnachtsmärkten – von Burglengenfeld bis Trausnitz, von Schwandorf bis zur Pfalzgrafenstadt Neunburg.





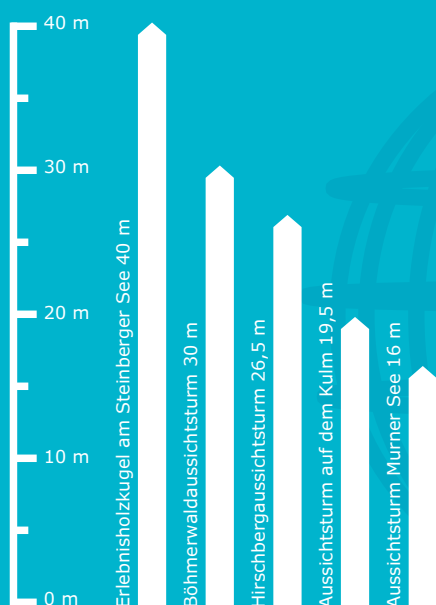
*Das
wahre Leben
entdecken.*

Über Stock und Stein, Fels und
rauen Höhenzug, Gipfel erklimmen,
sich auf den Drahtesel schwingen –
und dabei in herrlicher Natur eigene
Grenzen bezwingen. Der Höhenvergleich
der Landkreis-Aussichtstürme lädt zur
„Bergsteiger-Challenge“ ein.





Aussichtstürme im Höhenvergleich



Wandern – nicht nur Müllers Lust.

Ausgedehnte Wander- und Radwege führen durch den gesamten Landkreis. Mit ein wenig Zeit im Gepäck lässt sich hier neugierig eine unbekannte Naturwelt entdecken.

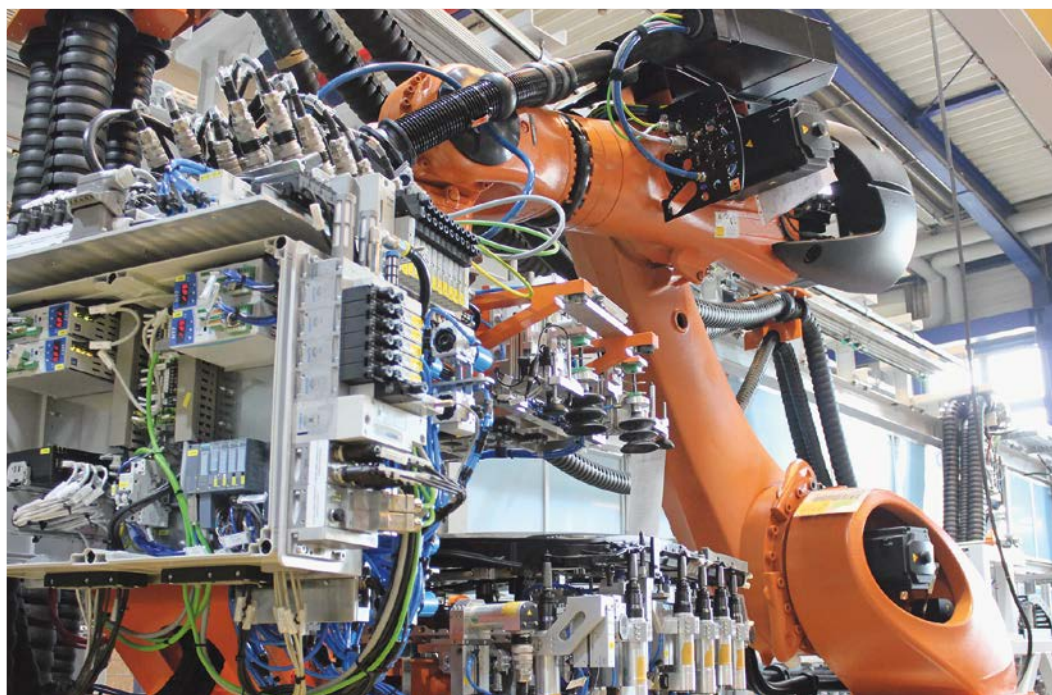
So zum Beispiel Burg Trausnitz im Tal, die schönste und besterhaltene Höhenburg in Bayern. Sie thront in 448 Metern über dem Meeresspiegel über dem Fluss „Pfreimd“ am südlichen Ortsrand der Gemeinde Trausnitz.

Der 133 Kilometer lange Nurtschweg lädt als bedeutendster Weitwanderweg des Oberpfälzer Waldes und gleichzeitig als wichtiges Teilstück des Europa-Wanderweges von der Ostsee gen Adria zur Familienwanderung ein.

Nur noch Mauerreste und ein beeindruckender Torbogen von der einstigen Burgruine Frauenstein, Gemeinde Weiding, sind erhalten. Dennoch belohnt der kurze Anstieg auf 865 m Höhe mit herrlichem Weitblick.

Radelnd geht es dann acht Kilometer lang herum um den Hammersee bei Bodenwöhr mit seinen vielen Ufereinstiegsstellen, die zum erfrischenden Sprung ins kühle Nass einladen.

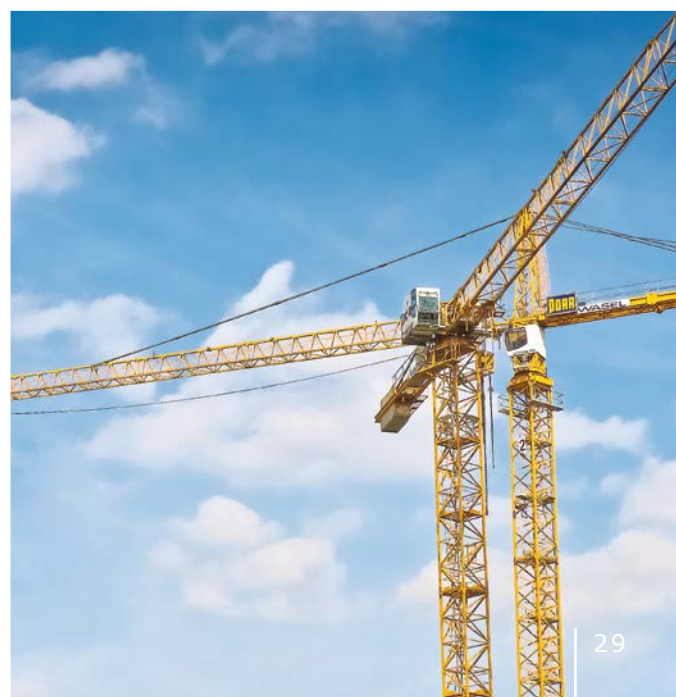
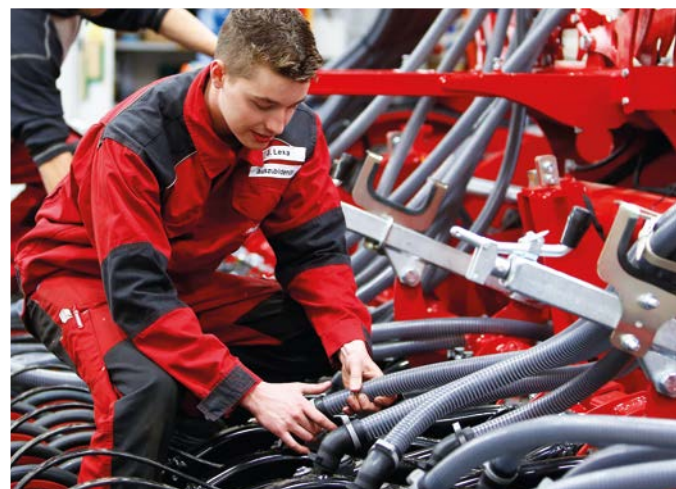






Aufsteigerregion aus Tradition.

Kein Gerücht: die Oberpfalz wird vielerorten als Aufsteigerregion bezeichnet. Wirtschaftskraft hat hier Tradition. GERRESHEIMER als Kunststoffspezialist, PHARMA STULLN die Arzneimittelexperten, NETTO als Lebensmittel-Discounter-Lieferant, Glas-Koryphäen bei Irlbacher Blickpunkt Glas, BMW und seine Automobilzulieferer, einen großen Innovationspark, die hochmodernen HORSCH Landwirtschaftsasse. Der Landkreis ist ein technischer Alleskönner ... und das ist nur ein kleiner Auszug aus dem Wirtschaftspotential des Kreises.



Märkte umfassend erschlossen.

Spannende Ökonomie, innovative Perspektiven, ein überzeugendes Fachkräftepotenzial, beste Infrastruktur: der Landkreis blickt durchdacht in die Zukunft.



33 Städte
und Gemeinden



2,5 %
Arbeitslosenquote



3.000 km
Straßennetz



Tief verwurzelt und beheimatet – die Spitzentechnologen der Oberpfalz. Offen im Geist und kosmopolitisch im Handeln, weltweit im Einsatz: Laser-Hightech und Medizinlaser aus der Oberpfalz, Automobiltechnik und Maschinenbau für den internationalen Markt, reinigendes und desinfizierendes Systemangebot im Bereich Health Care.



*Wirtschaft
und Wettbe-
werb der
Werte.*





Ungleich mehr als Medienbekanntheit zu bieten.

Als wohl bekannteste Gemeinde des Landkreises Schwandorf hat Wackersdorf bedeutend mehr zu bieten als Medienbekanntheit nach den Protesten zur Wiederaufbereitungsanlage.

Nach deren Ablehnung und Stilllegung der dort ansässigen Braunkohleindustrie gelang es, bedeutende Firmen für die Region zu gewinnen.

Große Namen der Industrie finden hier Heimat und herausragende Standortqualitäten, die man weltweit zu schätzen weiß. BMW, GERRESHEIMER, SENNEBOGEN und viele mittelständische Betriebe bieten Arbeitsplatzsicherheit für eine große Arbeitnehmeranzahl. Die Region findet hier aufgrund der überdurchschnittlichen Pro-Kopf-Wirtschaftskraft einen ihrer wichtigsten Wirtschaftsmotoren – ergänzt durch Arbeitsplätze vor Ort und ökonomische Verkehrsanbindung.

Verankert im Kerngebiet des Oberpfälzer Seenlandes, Murner See und Brückensee, ist Wackersdorf nicht nur touristisch und naherholungsattraktiv, sondern zählt heute zu den wirtschaftlichen Spitzenstandorten der Oberpfalz.

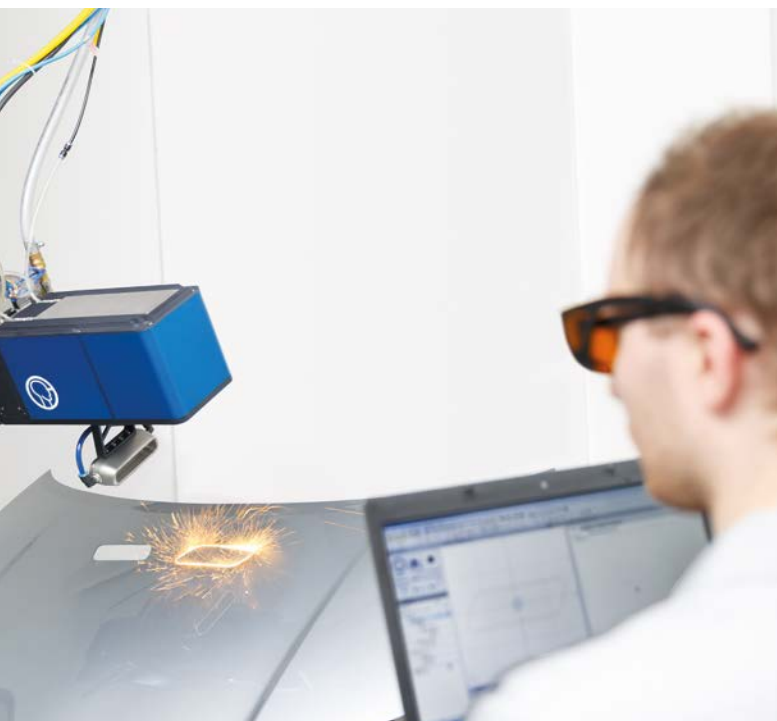


Klein inmitten der Oberpfalz, groß auf internationalem Parkett. Die ansässigen Firmen der Region haben weltweit besten Ruf. Begründet ist dies auch durch die aktiven Menschen, die ihr Herz am rechten Fleck und das Wissen und die Leidenschaft in sich tragen, um Grenzen zu überwinden – da werden Distanzen zu Ballungszentren Randnotiz.



Der optimale
Wirtschaftsstandort:
der Landkreis
Schwandorf,
zentral in Bayern!





Allerorten ist Oberpfalz.

Das Spektrum der regional angesiedelten Industrie ist sehr breit aufgestellt. GERRESHEIMER produziert auf höchstem Reinraumniveau in Pfreimd und betreibt mit seinem Technical Competence Center in Wackersdorf das „technische Herz“ der GERRESHEIMER Medical Systems.

Inmitten der grünen oberpfälzer Landschaft arbeiten Spezialisten der Industrialisierung für Produkte in der ganzen Welt.

Die Lasertechnik von ARGES versteht sich gekonnt auf revolutionäre und innovative Laser-Scan-Systeme zur Formung und Ablenkung von Laserstrahlen für die industrielle Materialbearbeitung sowie medizinische Applikationen und ist engagierter Unterstützer vieler Forschungsprojekte.

Zum Standort Regensburg gehört der BMW Innovationspark in Wackersdorf und gilt als größter Arbeitgeber der Region.

Die TGW Logistics versteht sich als weltweiter Anbieter für innovative Intralogistik-Lösungen.

Im Osten markiert die Stadt Neunburg v. W. die Landkreisgrenze. Grenzenlos global tätig hingegen ist die mit internationalen Standorten vertretene Firmengruppe der F.EE, Spezialist für Industrie- und Automatisierungstechnik. Der Titel „Deutschlands bester Ausbildungsbetrieb“ beweist eindrucksvoll: im Landkreis entsteht Zukunft – weltweit.

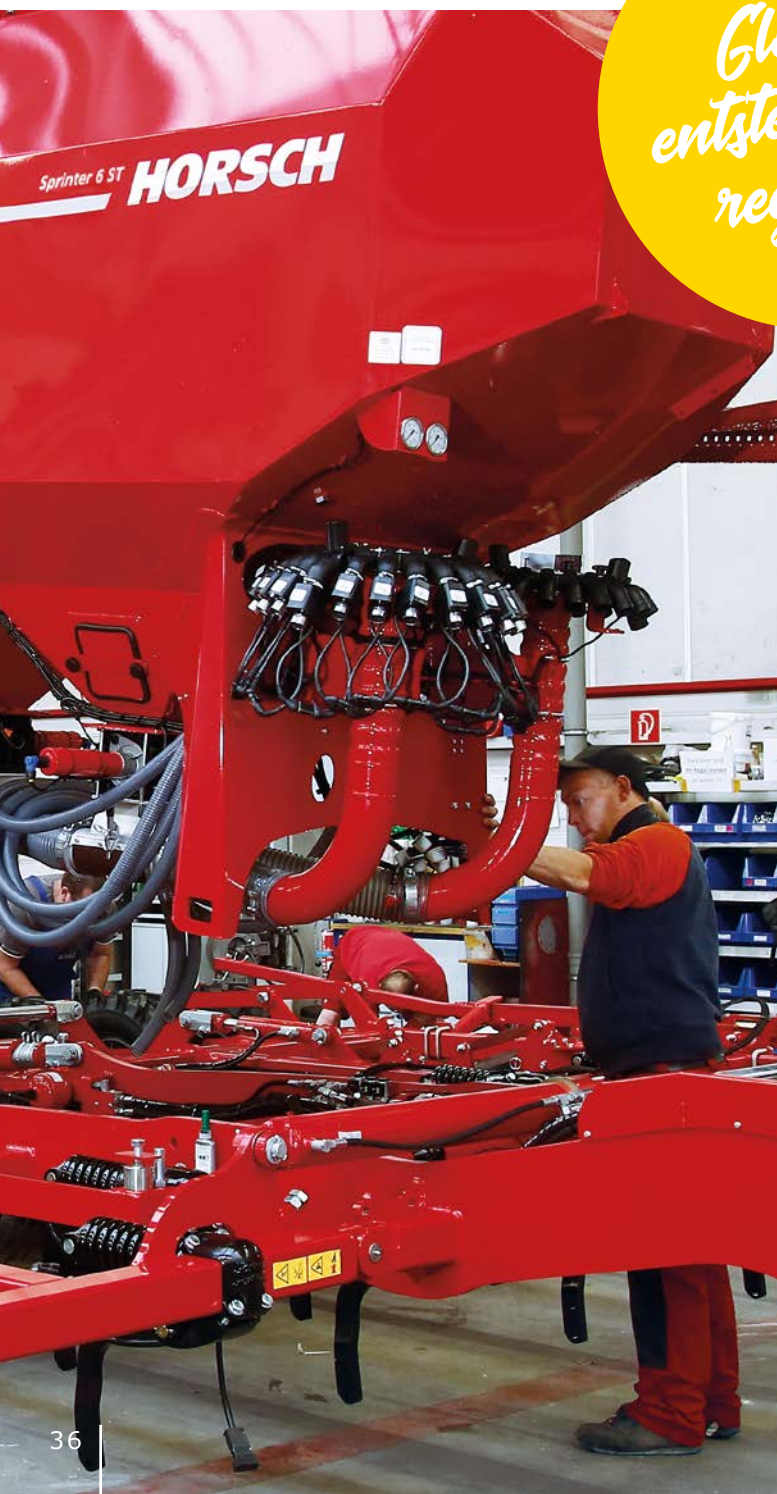


Was hier entwickelt wird und entsteht, ist zukunftsweisend für Gesundheit, Mobilität, Organisation, Detailoptimierung, logistische Problemlösungen und pflanzliches Wachstum weltweit.



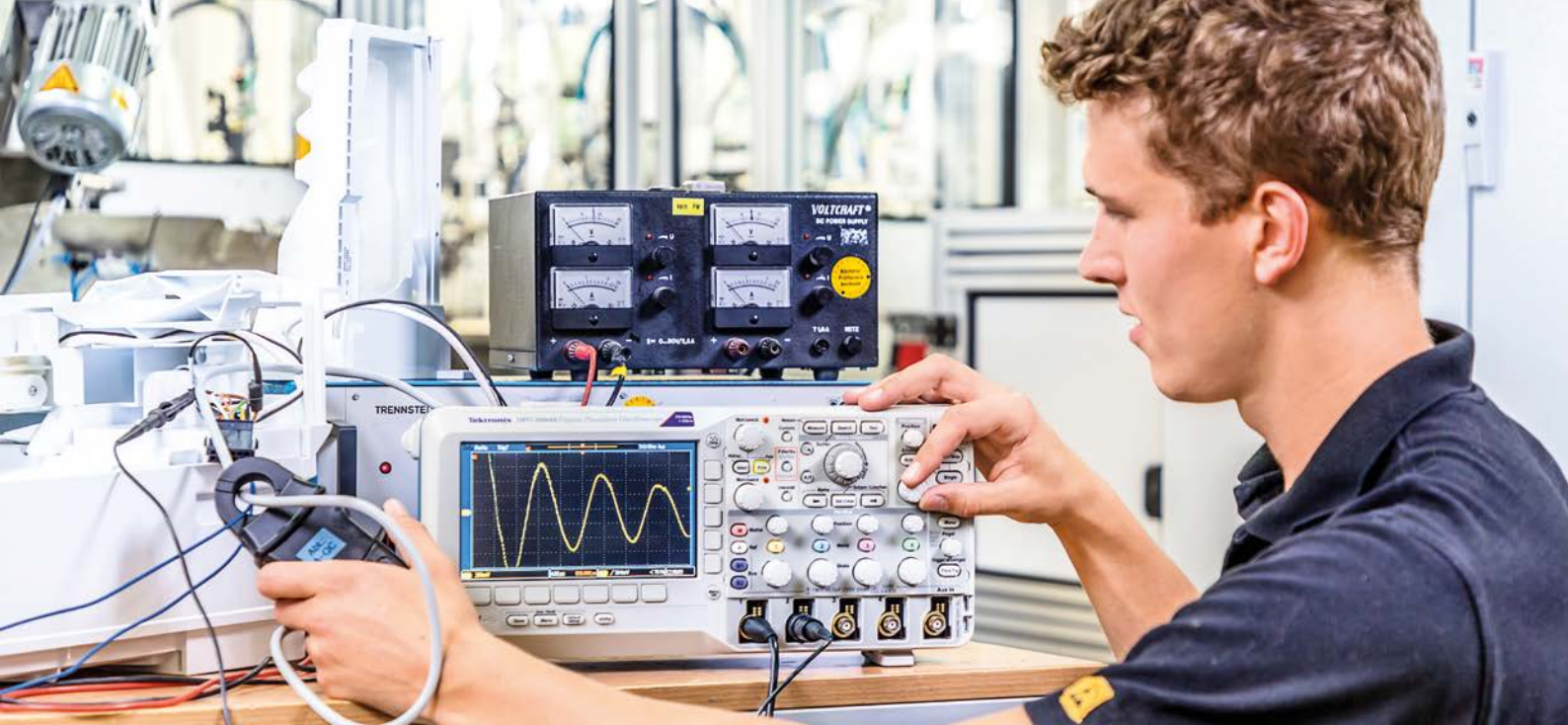


*Global
entsteht hier
regional.*



Global denken, regional handeln. So klein die Grenzen hier erscheinen mögen, so groß ist die technische und wirtschaftliche Kompetenz des Standortes. Erreichbar von allen Seiten über ein weit verzweigtes, optimal ausgebautes Autobahnnetz.





Hier dreht Regionales Globales.

Internationale Ansprüche erfüllt der Mittelständler PHARMA STULLN mit seiner hochspezialisierten Produktion und dem breiten Anwendungsspektrum seines Produktsortimentes rund um die Augengesundheit. Mehrere Jahrzehnte fest verwurzelt am Standort Stulln wird dort höchster Wert auf die eigene Produktion gelegt.

Spricht man weltweit vom Ackerbau fällt garantiert der Name HORSCH. Die HORSCH Maschinen GmbH in Schwandorf entwickelt mit Herz, Verstand und Leidenschaft spezielle, hochtechnische Landtechnik und arbeitet international getreu dem Motto: „Landwirtschaft

aus Leidenschaft“. Er ist als beliebter Arbeitgeber in der Region anerkannt und beständiger Magnet für unzählige Besuchergruppen, Interessierte und landwirtschaftliche Profis. Man zieht mit hochinteressanten Vorträgen, kompetenten Schulungen und Führungen eine Vielzahl internationaler Kunden in die Oberpfalz.

In nahezu jedem Haushalt weltweit steckt die Entwicklungskompetenz von emz Hanauer aus Nabburg. Hier werden Systeme und Komponenten für Geschirrspüler, Waschmaschinen, Trockner und Kühlschränke entwickelt und produziert. Weltweit also begegnen wir Hightech aus der Oberpfalz.



Impressum

Herausgeber

Landratsamt Schwandorf, Wackersdorfer Straße 80, 92421 Schwandorf,
Telefon (09431) 471-0, Fax (09431) 471-444, poststelle@lra-sad.de

Konzeption

Christian Meyer, Landratsamt Schwandorf

Gestaltung

de-AGENTUR, Schwandorf

Auflage

10.000 Stück



copyright by:

Tourismuszentrum Oberpfälzer Wald (S. 1, S. 7, S. 10, S. 12, S. 14, S. 16, S. 18, S. 19, S. 20, S. 21, S. 22, S. 23, S. 24, S. 26, S. 27, S. 39, S. 40),
Thomas Kujat | Stadt Schwandorf (S. 5, S. 18, S. 21, S. 24), Thomas Kujat | Zweckverband Oberpfälzer Seenland (S. 5, S. 17, S. 22), Thomas Kujat | Tourismuszentrum Oberpfälzer Wald (S. 38),
Christian Duschinger | Stadt Schwandorf (S. 19, S. 37),
Snapshot | Zweckverband Oberpfälzer Seenland (S. 4), Snapshot | Landkreis Schwandorf (S. 15),
Snapshot | Stadt Schwandorf (S. 9, S. 16, S. 38),
Markus Kurz | Verein Naturpark Oberpfälzer Wald (S. 6, S. 7, S. 8, S. 9, S. 11, S. 12, S. 13, S. 16),
Dietmar Zwick | Stadt Schwandorf (S. 8),
de-AGENTUR, Schwandorf (S. 2, S. 5),
Stefan Gruber | Zweckverband Oberpfälzer Seenland (S. 14),
Tanja Kraus | Stadt Neunburg (S. 18),
Büro RKW Düsseldorf | Stadt Neunburg (S. 7),
inMotion Park Seenland GmbH (S. 19, S. 38),
unsplash.com | Annie Spratt (S. 7), unsplash.com | Josh Hild (S. 7), unsplash.com | Jenn Evelyn Ann (S. 7),
unsplash.com | krzysztof-niewolny (S. 9), unsplash.com | socialpictures-ch (S. 11),
Schlossbrauerei Fuchsberger (S. 28),
Gerresheimer Regensburg GmbH (S. 1, S. 5, S. 28, S. 29, S. 32, S. 33, S. 34, S. 40),
Pharma Stulln GmbH (S. 28, S. 34, S. 36),
HORSCH Maschinen GmbH (S. 29, S. 36),
ARGES GmbH (S. 30, S. 34),
Zweckverband Müllverwertung Schwandorf (S. 36),
Naturpark Oberpfälzer Wald (S. 1, S. 5, S. 7, S. 8, S. 10, S. 40),
Adobe Stock | Vincent (S. 5),
Nabu Vogelschutzzentrum | Daniel Schmidt-Rothmund (S. 17),
Irlbacher Blickpunkt Glas GmbH (S. 29),
emz – Hanauer GmbH & Co KGaA (S. 28, S. 31, S. 37),
BMW AG (S. 32, S. 33, S. 35),
Centrum Bavaria Bohemia (S. 24),
Irina Reinländer | Stadt Burglengenfeld (S. 25),
Stadt Oberviechtach (S. 25),
FEE Industrieautomation GmbH u. Co KG (S. 28, S. 31, S. 35),
Elisabeth Götz | Oberpfälzer Freilandmuseum (S. 21)

Bei der Fülle des zu verarbeitenden Datenmaterials sind, trotz sorgfältigster Bemühungen, kleine Unstimmigkeiten nicht immer vermeidbar. Eine rechtliche Gewähr für die Richtigkeit des Inhalts dieser Broschüre kann daher nicht übernommen werden.





Landkreis Schwandorf

Wackersdorfer Straße 80
92421 Schwandorf

Tel. (09431) 471-0

Fax (09431) 471-444

poststelle@lra-sad.de

